

24.11.2004

Lindschulte gewinnt Architekturpreis

Auszeichnung Wildbrücke aus Holz erhält "Renault Traffic Design Award"

Nordhorn/Berlin/DA – Die Setzpfandt und Lindschulte GmbH in Rostock, eine Tochterfirma der Nordhorner Lindschulte Ingenieurgesellschaft, hat eine Anerkennung beim "Renault Traffic Design Award" gewonnen. Das Unternehmen überzeugte die Jury mit einer Grünbrücke über die Bundesstraße 96, die die Autobahn 20 mit dem Rügendamm verbindet. Mit dem Architekturpreis wird "innovative und mutige Verkehrsarchitektur" ausgezeichnet. Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und baugesellschaft (DEGES) hatte das Projekt vorgeschlagen.

Firmenchef Heinrich Lindschulte nahm den Preis in Berlin entgegen. Von ihm stammte auch die Idee, eine Brücke, die dem Wild die gefahrlose Überquerung der Schnellstraße ermöglichen soll, komplett aus Holz zu bauen. Das Wild wird über Wege, die mit Erdwällen eingefasst sind und trichterförmig auf die Brücke zuführen, geleitet. Er habe sich für die Ausschreibung beworben, weil er seit 20 Jahren Holzbrücken konstruiere und seitdem etwa 500 Brücken aus dem natürlichen Baustoff geplant habe.

Die enormen Ausmaße der Brücke, etwa die Breite von 50 Metern und die enorme Tragkraft durch die bis zu drei Meter dicke Erdschicht, hätten eine besonders aufwändige Planung und beim Aufbau den Einsatz massiver Stahlverbindungen erfordert, erläuterte der Ingenieur gestern.

Der natürliche Baustoff Holz soll die Brücke harmonisch in die Natur einfügen. Geschützt vor Feuchtigkeit durch eine Folie und die meterdicke Erdschicht soll das Lärchenholz, das aus heimischen Nutzwäldern stammt, eine Lebensdauer von 80 Jahren haben. Dies sei vergleichbar mit Betonbrücken, sagte Lindschulte.

Der "Renault Traffic Award" ist der einzige Verkehrsarchitekturpreis in Deutschland. Er wird seit fünf Jahren in mehreren Kategorien verliehen. In diesem Jahr sind rund 400 Wettbewerbsbeiträge eingereicht worden, davon 56 beim Architektenwettbewerb. Die anderen Kategorien beschäftigen sich mit "innovativen Konzepten für mehr Lebensqualität" und "kreativen Entwürfen, die Barrieren überwinden und Wahrzeichen schaffen" (Hochschulpreis).

 [In das persönliche Archiv](#)

 [Artikel drucken](#)

 [Leserbrief schreiben](#)

---